



Jahresbericht

Verein A+O Tanz 2017/18

Bericht von Jeannette Salzmann

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	1
Verein A+O Tanz 2017/18	1
1 Rechenschaftsbericht	1
1.1 Was wurde gemacht	1
1.2 Organisation.....	2
1.3 Vorstand, Geschäftsleitung, Ressorts.....	2
1.4 Aktivitäten des Vorstands.....	2
1.5 Sitzungen.....	3
2 Personen	3
2.1 S-K-A Tänzerinnen in der Förderung	3
2.2 Personal: Tanzpädagoginnen und Tanzpädagogen.....	3
3 Projekte	4
3.1 Gesang der Suonen	4
3.2 Winterolympiade OMS	5
3.3 Prüfung Toni Areal	5
3.4 Mary Poppins	6
3.5 Briger Musiknächte	6
3.6 Tanzfest	7
3.7 Rhonfestival	7
3.8 Tanzlager	8
3.9 Buchvernissage Kurt Schnidrig	8
3.10 Diplomfeier OMS.....	9
3.11 Diplomfeiern OMS und BfO.....	10
4 Finanzen.....	10
5 Stiftungen	10
6 Weiterbildung.....	10

7	Dank	11
8	Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungsberichte	11
9	Ausblick 18/19: Ziele Planung für die Zukunft.....	12



Jahresbericht

Verein A+O Tanz 2017/18

1 Rechenschaftsbericht

1.1 Was wurde gemacht



Die Tanzsaison 2017/18 diente dazu, die kantonal und national bewilligte Ausbildungsstätte für Tanz, das Sprungbrett für Tanz im Oberwallis zu verfestigen und neu auszurichten. Der Berufsdachverband Danse Suisse verlangt, dass die Förderung des Tanznachwuchses früher angesetzt wird. Unser Konzept musste überarbeitet werden und eine „Verjüngerung“ der im Programm teilnehmenden Schülerinnen fand statt.

Um den Anforderungen von Danse Suisse zu entsprechen begann die Tanzsaison neu schon in den Sommerferien.

Die vorhergehenden Tanzprüfungen vom Jahr 16/17 provozierten den Sprung dreier S-K-A Tänzerinnen in die Tanzausbildungen. Eine Schülerin verlegte ihr S-K-A Programm nach Martigny und vier Tänzerinnen schlossen das S-K-A Programm ab. Alle vier blieben in der Tanzschule als engagierte Tänzerinnen mit 3-10 Stunden wöchentlichen Trainings, und sie wurden eingesetzt als Haupttänzerinnen im Grossprojekt Mary Poppins.

Eine 16-jährige S-K-A Tanznachwuchs Tänzerin blieb im S-K-A Programm. Dies stellte A+O Tanz vor finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Ziel für das Jahr 2017/18 war die gezielte Förderung dieser Schülerin, als auch die Rekrutierung von neuen jüngeren S-K-A Tanzschülerinnen.

1.2 Organisation

Mermod Olivier, von Ormont-Dessous in Brig-Glis, Präsident, mit Einzelunterschrift;
Salzmann Jeannette von Mörel-Filet, in Mörel-Filet, Vizepräsidentin, mit Einzelunterschrift.

1.3 Vorstand, Geschäftsleitung, Ressorts

Der Vorstand besteht weiterhin aus dem Präsidenten Olivier Mermod und der Vizepräsidentin Jeannette Salzmann. Die Geschäftsleitung hält Jeannette Salzmann inne. Ressort Bühnenprojekte wurden verteilt an die Geschäftsleitung und an die Tanzpädagoginnen Sonja Metzenbauer, Noemi Jeitziner, Natalia Elsig und Isabelle Berchtold.

Kassier /Buchhaltung ist Jeannette Salzmann, Treuhandbüro Zenhäusern Marc kontrolliert die Buchhaltung.

1.4 Aktivitäten des Vorstands

Die Steuerbefreiung wurde veranlasst, die Statuten angepasst, Informationsabende mit den Tanzbegabten und deren Eltern durchgeführt.

-Projektfinanzierung über Stiftungen und Kulturinstitutionen, Verankerung der Ausbildungsstätte im Kanton.

-Neue schul-tanzübergreifende Projekte wie die Winterolympiade und Pilates, um A+O Tanz mit der OMS zu verknüpfen. Kostengutschrift von A+O Tanz an die OMS: Fr. 4'000.- wurden nicht verrechnet und stehen als Gegenleistung für die Mithilfe und Unterstützung der OMS an den Verein A+O Tanz.

-A+O Tanz ist Kommissionsmitglied Bern für den Verein Kulturerbe tanz!

-Weiterbildung des gesamten Teams bei Jugend und Sport mit Rhythmik in Zürich.

1.5 Sitzungen

-Mittwoch, 14. Februar 2018 Protokoll Nr. 5

-Freitag, 2. März 2018 Protokoll Nr. 6

-Dienstag, 6. März 2018 Protokoll Nr. 7

2 Personen

2.1 S-K-A Tänzerinnen in der Förderung

Teilgenommen haben acht Kandidatinnen, bestanden haben diesmal wieder alle acht, was einem Erfolg von 100 % entspricht.

Erfolgreich und zum dritten Mal in Folge bestanden hat Larissa Elsig, Naters.

Neu im S-K-A aufgenommen wurden: Lara Tordeur, Xenia Braide, Valentina Venetz
Abklärungen mit positivem Echo haben erhalten: Mariana Sterren, Sara Lin Brantschen, Rhiana Schaller, Paci Federica

2.2 Personal: Tanzpädagoginnen und Tanzpädagogen

Die meisten Dozenten arbeiten national und international und sind am Aufbau der Tanzkultur Schweiz mitbeteiligt. (Parts Brüssel, ZHdK Zürich, Tanzwerk 101, SEED Salzburg, Akar Bern etc.)

-Janyce Michellod (Salzburg, Brüssel, Cuba, Frankreich, Zürcher Ballett, Bern)

-Lucia Baumgarnter (Kanton Bern, Dozentin Danse Suisse Prüfungen etc.)

-Natalia Elsig-Kozlova (Russland, Bolchoj Theaterschule Ballettausbildung)

-Patricia Ruppen (Fernsehallett SRF, seit 15 Jahren Unterrichtstätigkeit in Brig, Sion)

-Sonja Metzenbauer (seit mehr als 10 Jahren Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Schulen).

-Isabelle Berchtold, Brig(seit mehr als 10 Jahren Unterrichtstätigkeit)

- Rome-one Malcotti, Sion (WMs weltweit Breakdance)
- Michel Briand SEAD Salzburg
- Michael Schulz Akar Bern, Rotterdam Danse Academie
- Helene Renoux, Frankreich, Sion, conservatoire d Angers, Paris Cunningham Ann Papoulis Adamovic
- Jeannette Salzmann (ausgebildete Tänzerin, Danse Suisse anerkannt, MAS Tanzkultur Uni Bern 2012-2015)
- Maja Brönnimann, Bern, professional Diploma in Dance Studies Laban Center London, Berufsausbildung für Gymnastik Ursula Dietrich Baden

3 Projekte

3.1 Gesang der Suonen



August 2017 – an den Grächner Suonen

Le Chant des Bisses - Eine musikalisch-tänzerische Annäherung an den Mythos der Suonen in Grächen im August 2017. Kulturfunkenprojekt. Ensemble Tétraflûtes - Musik / J. Salzmann & J. Michellod, Tanz. A+O Tänzerinnen: Josephine Albrecht, Lara Büchhner, Verena Benicchio, Céline Bonvin, Larissa Elsig und Alison Barman.

3.2 Winterolympiade OMS



Januar 18 - Ein Tag lang wurde in drei Blöcken für die zweiten und dritten OMS Schulklassen von A+O Tanz ein Workshop angeboten. Einer tanztheoretischen Einführung in die Tanzgeschichte folgte ein Verankern und Verinnerlichen dieses Wissens mit dem eigenen Körper. Ein tolles Erlebnis für A+O Tanz!

3.3 Prüfung Toni Areal



März 18 – Toni Areal Zürich

Acht Kandidatinnen mit ihren Müttern.

Erstmals mit dabei – der Präsident Mermod.

Ein Vollerfolg. Alle acht Kandidatinnen erhielten positives Echo.

3.4 Mary Poppins

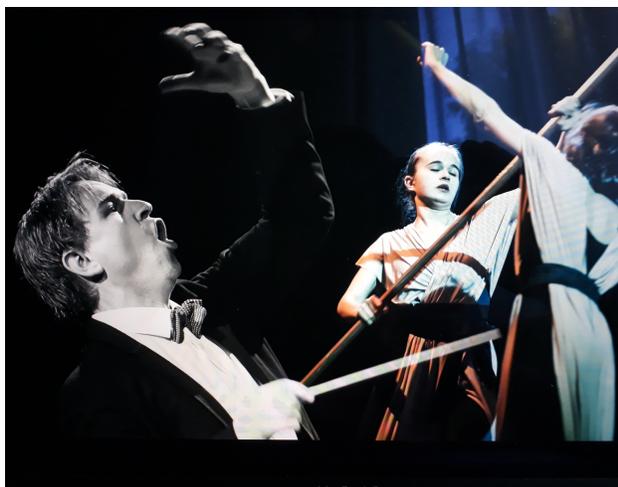


März 18 - Grossspektakel vor vollem Haus im Theater La Poste in Visp. Es ist das erste Grossprojekt von A+O Tanz.

Für das Drehbuch zuständig:
Literaturexperte Kurt Schnidrig. Flyer:
Larissa Elsig. Solotänzerinnen: Isabelle Berchtold, Josephine Albrecht, Larissa Elsig, Verena Benicchio, Lara Büchner, Sonja Metzenbauer und Noemi Jeitziner.

Stimme: Petra Schoepfer.
Technik: Ephraim Salzman und Olivier Mermod.

3.5 Briger Musiknächte



April 18 - -Simplonhalle Brig.

Grossprojekt der Stadtmusik Saltina mit den Dirigenten (Bild) Armin Renggli und Hans-Rüedi Kämpfen.

Verschiedene Briger Chöre unter der Leitung von Hans-Rüedi Kämpfen. Es ist das letzte grosse Konzert von Kämpfen als Musikdirektor. Für A+O Tanz stellt es eine grosse Ehre dar, zehn Jahre nach Carmina Burana 2008 wieder mitzuarbeiten. Sechs Aufführungen mit rund 300 Mitwirkenden, Regie: Stephan Grögler Paris, A+O Tanz: Natalia und Larissa Elsig, Verena Benicchio, Rahel Kreuzer, Samira Ambord, Sarah Gischig, Georgina Mermod, Jessica Karlen, Manz Simea und Jeannette Salzman.

3.6 Tanzfest



Mai 18 - Zeughaus Kultur Brig

Der Choreograph Foufa begleitet während des Jahres die mitwirkenden Tänzerinnen. A+O Tanz stellt drei Gruppen à 15 Tänzerinnen. Tanzgeschichte wird dargestellt und sichtbar gemacht. Isadora Duncan und Michael Jacksons Tanzerbe erwachen wieder zum Leben. Zwei Open Air Aufführungen auf einer Bühne vor dem Zeughaus Kultur. Choreographie: Jeannette Salzmänn.

3.7 Rhonefestival



Mai 18 - Rittersaal Stockalperschloss Brig.

Franziska Heinzen führt erstmals die Liedkunst an drei Tagen mit internationalen Grössen in Brig vor Publikum. (von links): die Pianistin **Meta Cerv**, die Nachwuchs Tänzerinnen von A+O Tanz Sara Lin Brantschen, Lara Tordeur, Xenja Braide und Mariana Sterren. Regie Jeannette Salzmänn, . Gesang: Manuel Lobmeier. Dieses Festival bietet für den Tanznachwuchs wichtige Bühnenerfahrungs Plattform und wird weiterverfolgt.

3.8 Tanzlager



Mai 18 - Das diesjährige Tanzlager 2018 in Obergesteln stand ganz unter dem Thema High School Musical. 19 Teilnehmerinnen unter der künstlerischen Leitung der drei jungen Damen Josephine Albrecht, Hannah Locher und Aline Lauber präsentierten nach fünf Tagen ein kunterbuntes humorvolles Programm, das zum Staunen anregte. Die Kochkünste von Melanie und Antonia mit Cornelia übertrafen alle Vorstellungen, die diesmal den Wunschlisten der Tänzerinnen entsprachen.

3.9 Buchvernissage Kurt Schnidrig

Vergiss nicht die Blumen in deinem Haar



Mai 18 - Begonnen hatte alles mit einer tollen Tanz-Performance auf dem Stadtplatz von Brig. Unter dem Motto Peace & Happiness performten die Girls von A+O Tanz eine Choreografie von Isabelle Berchtold und von Sonja Metzenbauer. Die Tänzerinnen von A+O Tanz unter der Leitung von Jeannette Salzmann und von Natalia Elsig rockten den Stadtplatz, und schon bald kam eine tolle Stimmung auf. Gespannt verfolgte das viele Volk das Happening. Viel Prominenz war auch dabei, so die Stadträtin und liebe Laufkollegin Luzia Näfen (Bild) oder der Musikdirektor Hansruedi Kämpfen mit vielen lieben Kolleginnen und Kollegen vom Oberwalliser Lehrerchor.

Die Profi-Tänzerinnen Jeannette Salzman und Natalia Elsig setzten eine Szene tänzerisch um. Die Szene erzählt von Dana als Schauspielerin Tania Blixen in „Jenseits



von Afrika“. Der zweite Satz des Klarinettenkonzerts ertönt in der kenianischen Savanne...

Zum Schluss ging es hoch zu und her. Mutige Happy Hippies wagten zusammen mit den bezaubernden Tänzerinnen Jeannette und Natalia gar ein Tänzchen...

3.10 Diplomfeier OMS



Juni 18 - Für die diesjährige Diplomfeier erhielt Larissa Elsig den Choreographie Auftrag. Arnold Antons Wunsch gemäss, wurde der FMP Chor mit Tanz verknüpft. Tanz: Xenia Braide, Lara Tordeur und Verena Benicchio mit High School Musical. Verena Benicchio's Solotanz als Einstand in das neue Schuljahr wurde von allen sehr geschätzt.

3.11 Diplomfeier OMS

Berichte folgen im August 2018. Mit dabei, Larissa Elsig, Verena Benicchio und Valentina Venetz.

4 Finanzen

Die Finanzen sind gesund. Der Finanzbericht folgt.

5 Stiftungen

Erfolg bei Anfragen für Stiftungsgelder bei der Loterie Romande, Freude herrscht und Jugendkommission des Kanton Wallis - für die Finanzierung des Projektes Mary Poppins im Theater La Poste in Visp.

6 Weiterbildung

Tänzerische Weiterbildungen finden im A+O Tanz statt: Janyce Michellod, Michael Schulz, Michel Briand, Regula Mahler, Lucia Baumgartner, Maja Brönnimann und Hélène Renoux bilden wöchentlich die Tanzpädagogen weiter. (alternierend)

J&S Weiterbildung in Zürich mit Rhythmus.

7 Dank

Dank an die Tanzpädagoginnen Sonja Metzenbauer Patrizia Ruppen und Noemi Jeitziner für die langjährige treue und wunderbare Zusammenarbeit. Alle Drei legen ein Pausenjahr ein, und sie bleiben weiterhin in den Diensten für den Verein A+O Tanz.

Grossen Dank an das gesamte Tanzteam für die tolle Arbeit das ganze Jahr. Dank dem unermüdlichen Einsatz aller fruchtet die Tanzförderung in der Region.

Danke an die Solotänzerinnen Josephine Albrecht, Larissa Elsig, Verena Benicchio und Lara Büchner. Mit ihren tollen Performances auf der Bühne brachten sie die Aufführungen zum guten Gelingen.

Danke Larissa Elsig für die gute Energie zur Bewältigung des schwierig zu erreichenden Jahresziels. Wir haben den Spagat zwischen Schule und Tanz gemeinsam geschafft!

Besonderen Dank richtet A+O Tanz an den Präsidenten des Vereins, Herrn Olivier Mermod, der mit seinem unermüdlichen Einsatz scheinbar Unmögliches mit dem Kanton regelt, Rat gibt für Bildungsprozesse, bei Problemen aller Art stets ansprechbar und mit Leib und Seele dabei ist. Dank auch an alle die A+O Tanz als Kursteilnehmer, als Projektgeber, als Zuschauer und als Mutmacher unterstützen.

8 Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungsberichte

Es gab weniger Zeitungsberichte in diesem Jahr für A+O Tanz. Dies wurde bewusst so gesteuert, um das Verankern in der Region sanfter anzugehen.

9 Ausblick 18/19: Ziele Planung für die Zukunft

Kulturerbe Tanz Festival 2019 im Südpol Luzern im Juni 19 mit dem Berner Choreographen Félix Duménil. A+O Tanz erhielt ein Profiprojekt! Wir wurden von der Kommission ausgewählt und erhielten Fr. 6'000.- für die Realisierung der Rekreation des Stückes Seismograph aus dem Jahr 2004 Stadttheater Bern. Die Auswahl Audition fand im Juni 2018 statt und das Team steht bereit. Die Proben beginnen im August 2018. Wieder mehr Öffentlichkeitsarbeit machen anlässlich dieses Events bei Canal 9, Walliser Bote, 1815.

Nussknacker im Dezember 2018, Tanzfest im Mai, Tanzlager im Mai. Das Verankern von A+O Tanz in der OMS mittels der Kulturberaterin der Mercator Stiftung. Yoga und Pilates Kurse für das Lehrgremium der OMS organisieren immer jeweils um 15.15 Uhr am Dienstag und Freitag.

